

1 Ich bin bereits Kunde:

Vodafone AG & Co. KG (Festnetz): Neukunde Festnetz

Vodafone-Kunden-Nr. Festnetz: _____ Kundenkennwort (Bei Neukunden zwingend): _____

Vodafone GmbH (Mobilfunk): Ich möchte am Vodafone Professional Vorteil teilnehmen und bin damit einverstanden, dass meine Vertragsdaten zu diesem Zweck zwischen den deutschen Vodafone-Gesellschaften ausgetauscht werden.

Vodafone-Kunden-Nr. Mobilfunk: _____

Ich möchte mit meinem Sprachprodukt die Option Arcor-Corporate Access nutzen.

GRP: _____ Ihre VF-Corporate-Group-ID finden Sie in Ihren Vodafone GmbH-Vertragsunterlagen

VF-Corporate-Group-ID: _____

2 Ich bestelle folgende Produkte bzw. Produkterweiterungen gemäß Anlage

Sprache

Arcor-Sprache: _____ Arcor-Sprache Regio / Preselect: _____

Komfort-Anschluss / Anlagen-Anschluss: Primärmultiplex-Anschluss:

Internet

Arcor-Business DSL: Arcor-Business DSL (SDSL) Regio:

Arcor-Business DSL profi: Arcor-Web Hosting:

Arcor-Internet Connect:

Hosted Services

Microsoft Online Services: Vodafone PC Backup PRO:

Firmenvernetzung

Arcor-Company Net:

3 Geschäftskunde

Selbständige, nicht eingetragene Gesellschaften

Herr Frau Geburtsdatum des Firmeninhabers: _____

Firmeninhaber (Vor- und Nachname): _____

Firmenname: _____

Wohnanschrift des Inhabers (Straße/Nr.): _____

Wohnanschrift des Inhabers (PLZ/Ort): _____

Eingetragene Gesellschaften, Vereine, Behörden

Register: HRA HRB PR GR VR

Register-Nr.: _____ Registerort: _____

Firmenname: _____

4 Anschrift des Firmen-Hauptsitzes mit Ansprechpartner

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ansprechpartner -Kunde oder betreuender Händler- für Rückfragen

Mobilfunknummer

Rückrufnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

5 Rechnungsanschrift (falls abweichend von 4)

Ansprechpartner/Abteilung

Straße/Nr.

PLZ/Ort

6 Verkehrsdaten / Einzelverbindungs-nachweis (EVN) / Rechnung

Einzelverbindungs-nachweis (EVN): Sofern nicht anders gewünscht, erhalten Sie keinen EVN.

EVN mit verkürzter Zielrufnummer EVN mit vollständiger Zielrufnummer

Ich versichere, dass alle Mitbenutzer über den Einzelverbindungs-nachweis informiert sind oder werden. Bei geschäftlicher Nutzung versichere ich, dass die Mitarbeiter informiert sind oder werden und dass die Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurde.

Falls EVN gewünscht, wird dieser standardmäßig elektronisch über die WebBill bereitgestellt, sofern Sie kein anderes elektronisches Medium beauftragt haben.

Rechnung per Post oder WebBill:
Ich möchte anstelle der per Post versandten Papierrechnung (Kosten siehe Preisliste) meine Rechnung über die kostenfreie WebBill mit elektronischer Signatur erhalten.

WebBill mit qualifizierter elektronischer Signatur

7 Einzugsermächtigung

Ich ermächtige Vodafone AG & Co. KG widerruflich, die Rechnungsbeträge von nachfolgendem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

Konto-Nr.

BLZ

X _____
Unterschrift des Kontoinhabers

8 Unterschrift

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Telekommunikationsdienstleistungen und den Verkauf von Produkten aus dem Vodafone-Warenangebot, Vodafone-Installationsleistungen sowie die jeweiligen Preislisten und Leistungsbeschreibungen. Die AGB, Leistungsbeschreibungen und Preislisten händigt Ihr Vodafone-Ansprechpartner Ihnen gerne aus. Das Vertragsverhältnis kommt zustande, sobald mir Vodafone diesen Auftrag bestätigt hat.

Ich bin widerruflich damit einverstanden, dass Vodafone

- zur Bonitätsprüfung nach Ziffer 11 der AGB für Vodafone-Telekommunikationsdienstleistungen Daten mit der Schufa bzw. einer Wirtschaftsauskunftei austauscht,
- mich über Änderungen von Vertragsbedingungen unter der unter 4 angegebenen E-Mail-Adresse informiert.

Falls 2. nicht gewünscht, bitte hier ankreuzen

Entscheiden Sie sich jetzt für die nachfolgende Informationsmöglichkeit und lassen Sie sich künftig keine kostenlosen Tarifwechsel-Möglichkeiten, Gutscheine, Rabatte auf Hardware und ähnliche Angebote entgehen:

Ja, ich möchte über Leistungen und Tarife von Vodafone* informiert werden. Vodafone* darf meine Bestandsdaten zum Zweck der Beratung, Marktforschung und Werbung für Vodafone-Angebote verarbeiten und nutzen und meine Verkehrsdaten (Zeitpunkt, Dauer und Zielgasse) zur bedarfsgerechten Gestaltung für längstens sechs Monate verwenden.

Ja, Vodafone* darf mich telefonisch oder per Textmitteilung kontaktieren und beraten.

* Vodafone D2 GmbH und Vodafone AG & Co. KG
Die Daten dürfen zwischen den beiden Unternehmen zu den vorgenannten Zwecken wechselseitig übermittelt werden.

Hinweis: Ich kann meine vorstehende Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Ohne meine Einwilligung bestehen gesetzliche Werbebeschränkungen fort. Mein Vertragspartner kann mir Text- oder Bildmitteilungen an mein Telefon sowie meine E-Mail- und Postadresse zukommen lassen. Ich kann dem jederzeit widersprechen.

X _____
Unterschrift

Datum

X _____
Unterschrift und Firmenstempel des Auftraggebers

Nur für interne Zwecke _____
VO-Nr. _____ Datum und Unterschrift des Mitarbeiters

Original: Vodafone AG & Co. KG
1. Kopie: Vertriebsorganisation
2. Kopie: Kunde

Auftrag vom Kundenname Kundennummer

1 Standort des Anschlusses

Firmenname
 Straße/Nr.
 PLZ/Ort

Ansprechpartner für Rückfragen

 Mobilfunknummer Rückrufnummer Faxnummer

Netzabschlussgeräte und ggf. Hardware:
 Die Geräte werden an den Standort des Anschlusses gesendet. Für eine abweichende Lieferanschrift verwenden Sie bitte das Formular „Ergänzung Hardware“.

2 Vorhandener Anschluss und Rufnummern

Analog-Anschluss Mehrgeräte-Anschluss

Derzeitige Telefongesellschaft (falls nicht DTAG bitte Punkt 6 ausfüllen) Vorwahl Rufnummer 1

Folgende weitere Rufnummern gehören zum Mehrgeräte-Anschluss:

Meine hier nicht angegebenen Rufnummern kündigen (nur bei bestehendem Telekom-Anschluss)

Anschlussinhaber

Für Kunden mit Telekom DSL-Paket (z.B. Call & Surf):
 Hiermit bevollmächtige ich Vodafone, in meinem Namen die aktuellen Anschluss- und Vertragsdaten bei der Telekom zu erfragen und alle erforderlichen Schritte für die vertraglichen Umstellungen und Kündigungen meiner Telekom-Tarife vorzunehmen. Damit kann der vorübergehende Wechsel von dem bestehenden Telekom-Paket auf einen laufzeitlosen Tarif der Telekom verbunden sein.

Meine Telekom-Kunden-/Vertragsnummer:

Rufnummern: Sofern nicht anders gewünscht, erfolgt der Wechsel zu Vodafone mit Rufnummernübernahme.¹⁾ keine Übernahme der Rufnummern

3 Gewünschter Professional-Anschluss mit Internet

Anzahl neue Rufnummern:²⁾

<p>Professional Paket M <input type="checkbox"/></p> <p>Komfort-Anschluss Plus</p> <p>Internet 6000 Up./Download bis 576/6016 Kbps</p> <p>Internet flat WLAN-Modem</p>	<p>Professional Paket L <input type="checkbox"/></p> <p>Komfort-Anschluss Plus Festnetz-Flat³⁾</p> <p>Internet 6000 Up./Download bis 576/6016 Kbps</p> <p>Internet flat WLAN-Modem</p>	<p>Professional Paket XL <input type="checkbox"/></p> <p>Komfort-Anschluss Plus Festnetz-Flat³⁾ Vodafone D2-Flat³⁾</p> <p>Internet 6000 Up./Download bis 576/6016 Kbps</p> <p>Internet flat WLAN-Modem</p>	<p>Professional Paket XXL <input type="checkbox"/></p> <p>Komfort-Anschluss Plus Festnetz-Flat³⁾ Mobilfunk-Flat³⁾</p> <p>Internet 6000 Up./Download bis 576/6016 Kbps</p> <p>Internet flat WLAN-Modem</p>
---	--	---	--

Sollte die von mir gewünschte Bandbreite nicht zur Verfügung stehen, möchte ich das von mir ausgewählte Paket inkl. der ausgewählten Optionen mit der maximal verfügbaren Bandbreite erhalten.

Optionen für Internet:
 Internet 16000 Up./Download bis 1024/16000 Kbps
 Web Hosting⁴⁾
 MoreConnect:
 Mobile Data Volume** 20080428 oder Mobile Data Flat** 20080429
 **Nur in Verbindung mit USB-Stick UMTS Broadband K3520, Art.-Nr. 20080481 (kostenpflichtig)

4 Weitere Tarifoptionen

Minutenpakete ins deutsche Mobilfunknetz:
 mobile minutes 60 mobile minutes 120 mobile minutes 240 mobile minutes 480
 mobile minutes 600 mobile minutes 1200 mobile minutes 2400 mobile minutes 4800

Flatrates ins ausländische Festnetz - nicht für Professional M auswählbar:
 Euro-Flat³⁾ International-Flat³⁾

5 Lage der TAE-Dose bei Neuanschluss / Anbieterwechsel

Bei bestehendem Telekom-Anschluss sind diese Angaben nicht erforderlich!
 Gebäude: Etage: Raum:

6 Zusatzleistungen

Kostenlose Zusatzleistungen:
 Sperre 0900-Rufnummern Sperre Ausland Ständige Rufnummernunterdrückung

Kostenpflichtige Zusatzleistungen:
 Techniker-Service Servicel Level classic plus
 G- - -
 Weitere Zusatzleistungen Aktionskennung

7 Vertragslaufzeit, Telefonbucheintrag und Termin

Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate 36 Monate

Telefonbucheintrag:
 Kein Eintrag Eintrag gemäß Anlage „Telefonbucheintrag“

Unverbindlicher Terminwunsch: (falls nicht schnellstmöglich) Datum

8 Wichtige Hinweise

Für Festnetz-Flat, Vodafone D2-Flat, Mobilfunk-Flat, Euro-Flat und International-Flat gelten besondere Nutzungseinschränkungen gemäß Ziffer 4 sowie eine besondere Kündigungsregelung gemäß Ziffer 5 der Preisliste.
 Bei den Professional Paketen Regio kommt es zum Anschaltetermin zu einer Anschlussunterbrechung. Diese kann teilweise 6 Stunden für den Telefonanschluss und 4 Arbeitstage für den DSL-Zugang überschreiten. Die Deutsche Telekom AG benötigt diesen Vorlauf, um Ihren Anschluss technisch an Vodafone zu übergeben.

Bitte beachten Sie, dass bei einem Stromausfall ein Notruf (110 oder 112) nicht möglich ist.

Die Nutzung von electronic cash ist ausschließlich über LAN-Anschlüsse (DSL) möglich. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem electronic cash Anbieter in Verbindung, falls Sie Ihr Terminal bislang über Analog- oder ISDN-Anschlüsse angebunden hatten.

9 Unterschrift und Fußnoten

Verfügbarkeit prüfen: www.vodafone.de/gk-dsl Kein Call-by-Call oder Preselect über andere Anbieter.

Hiermit kündige ich den Anschluss bei meiner derzeitigen Telefongesellschaft zum Termin des Wechsels zu Vodafone und bevollmächtige Vodafone, meiner derzeitigen Telefongesellschaft die Kündigung mitzuteilen. Bitte kündigen Sie bei Ihrem bisherigen DSL-Anbieter Ihren DSL-Vertrag.

Sofern der Anschluss nicht oder nicht ausschließlich auf meinen Namen angemeldet ist, versichere ich, dass ich befugt bin, den Wechsel auch für die übrigen Anschlussinhaber zu beauftragen. Ich beauftrage die o.g. Telefongesellschaft, Vodafone auf Anfrage für die o.g. Anschlüsse sämtliche Anschlussinhaber mitzuteilen.

- Bei einer Rufnummernübernahme beauftrage ich meine derzeitige Telefongesellschaft, die Portierung der Rufnummer zum Termin des tatsächlichen Wechsels durchzuführen und bevollmächtige Vodafone, meiner derzeitigen Telefongesellschaft den Portierungsauftrag mitzuteilen.
- Ein Komfort-Anschluss Plus hat standardmäßig drei Rufnummern, maximal 10 können beantragt werden.
- Ins jeweilige deutsche Netz, bei Euro- und International-Flat ins Festnetz der jeweils aufgeführten Länder lt. Preisliste - ausgenommen Sonderrufnummern.
- Bitte füllen Sie das Formular „Web Hosting“ zusätzlich aus.

Datum Unterschrift des Auftraggebers

Nur für interne Zwecke VO-Nr.:

Auch wenn Sie über Ihre bisherige Telefongesellschaft in Telefonbüchern, bei der Telefonauskunft oder in elektronischen Medien verzeichnet waren, benötigen wir Ihre Angaben, da Vodafone nach Ihrem Wechsel den Eintrag neu vornimmt.
Vodafone bietet Ihnen zu jeder Rufnummer eines Telefonanschlusses bzw. zu jeder persönlichen oder Service Rufnummer jeweils einen Eintrag an. Dieser Eintrag wird in einem regionalen Telefonbuch vorgenommen.
Bei einem Anlagen- oder Primärmultiplex-Anschluss (TK-Anlage mit Durchwahl) können zusätzlich zum Haupteintrag („Zentrale“) bis zu 15 Nebenstellen aufgenommen werden, allerdings ohne Adresse. Hierfür verwenden Sie bitte das Formular „Einträge für Nebenstellen“.

1 Kundendaten

Auftrag vom:

Kundenname:

Kundennummer:
(bereits Vodafone AG & Co. KG-Kunde ehemals Arcor)

Vertragsnummer:
(bei DLV mit SS)

2 Ersteintrag / Änderung / Löschung

Ersteintrag über Vodafone AG & Co. KG

Änderung eines bestehenden, durch Vodafone AG & Co. KG oder Arcor vorgenommenen Eintrages

Löschung eines bestehenden, durch Vodafone AG & Co. KG oder Arcor vorgenommenen Eintrages (unter 3 bitte nur noch die Rufnummern angeben)

3 Gewünschter Eintrag in „Das Telefonbuch“ / „Gelbe Seiten“

Rufnummern:

Vorwahl

1. Rufnummer <input type="text"/>	Telefon <input type="checkbox"/>	Fax <input type="checkbox"/>	Ich widerspreche der Inverssuche* <input type="checkbox"/>
als privater Eintrag <input type="checkbox"/> als geschäftlicher Eintrag <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Rufnummer <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als privater Eintrag <input type="checkbox"/> als geschäftlicher Eintrag <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Rufnummer <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als privater Eintrag <input type="checkbox"/> als geschäftlicher Eintrag <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inverssuche*:
Die Telefonauskunft von Namen und Namen und Anschrift eines Teilnehmers, von dem nur die Rufnummer bekannt ist („Inversauskunft“), ist zulässig, wenn der Teilnehmer, der in ein Teilnehmerverzeichnis eingetragen ist, nach einem Hinweis seines Diensteanbieters auf seine Widerspruchsmöglichkeit nicht widersprochen hat.
Für den Eintrag weiterer Rufnummern je Anschluss bzw. Dienst bitte weitere Formulare „Aufnahme in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse“ nutzen.

Firmen- oder Nachname unter dem Sie im Telefonverzeichnis gesucht werden möchten

und der - soweit einschlägig - Ihrem Eintrag im Handels-/ Gewereregister entspricht. maximal 80 Zeichen

Titel und Namenszusätze (z.B. Dr., Graf, von) (maximal 20 Zeichen)

Vorname (maximal 30 Zeichen)

ggf. Mitbenutzer (Nachname, Vorname) (maximal 30 Zeichen)

Diese folgenden Angaben sind bei geschäftlichem Eintrag zwingend notwendig.

Branche / Beruf

Es darf nur **EINE** Branche angegeben werden.
Die eingetragene Branche muss mit den Vorgaben der Referenzlisten entsprechen. Diese Referenzliste finden Sie unter „www.vodafone.de/telefonbucheintrag“. Unter diesem Branchen-Stichwort wird der von Ihnen gewünschte Eintrag in den „Gelbe Seiten“ eingetragen.

Straße/Nr. Wenn keine Veröffentlichung der Straße/Nr. gewünscht, hier nichts eintragen

Ortsangabe: PLZ/Ort

4 Veröffentlichung

Standardmäßig beauftrage ich Vodafone, den Eintrag (siehe 3.) in gedruckten (z.B. Telefonbuch) und elektronischen (z.B. CD, Internet) Teilnehmerverzeichnissen einzutragen. Über meinen Eintrag dürfen telefonische Auskünfte erteilt werden.

Abweichend beauftrage ich, dass der Eintrag nur wie folgt veröffentlicht wird:

In gedruckten Verzeichnissen

In elektronischen Verzeichnissen

Bei telefonischen Auskunftsdiensten, mit Auskunft über kompletten Eintrag

nur zur Rufnummer

5 Veröffentlichung unter Stichworten im „Das Telefonbuch“ (nur für geschäftliche Einträge)

Bitte geben Sie an, ob Ihr geschäftlicher Eintrag unter einem der folgenden Stichwörter erscheinen soll.

Apotheken <input type="checkbox"/>	Kindergärten und -heime <input type="checkbox"/>
Bars <input type="checkbox"/>	Kirchen, evangelische <input type="checkbox"/>
Behörden <input type="checkbox"/>	Kirchen, katholische <input type="checkbox"/>
Bezirksregierung <input type="checkbox"/>	Kirchen, relig. Gemeinschaften <input type="checkbox"/>
Botschaften <input type="checkbox"/>	Konsulate <input type="checkbox"/>
Bundespolizei <input type="checkbox"/>	Krankenhäuser <input type="checkbox"/>
Bundesregierung <input type="checkbox"/>	Landesregierung <input type="checkbox"/>
Bundeswehr <input type="checkbox"/>	Museen <input type="checkbox"/>
Cafés <input type="checkbox"/>	Polizei <input type="checkbox"/>
Campingplätze <input type="checkbox"/>	Schulen, allgemein bildende Schulen <input type="checkbox"/>
Feuerwehr <input type="checkbox"/>	Schulen, berufsbildende Schulen <input type="checkbox"/>
Finanzbehörden <input type="checkbox"/>	Schulen, Förderschulen <input type="checkbox"/>
Forstverwaltungen <input type="checkbox"/>	Schulen, Gesamtschulen <input type="checkbox"/>
Gästehäuser <input type="checkbox"/>	Schulen, Sonderschulen <input type="checkbox"/>
Gaststätten, Restaurants <input type="checkbox"/>	Schulen, sonstige Schulen <input type="checkbox"/>
Gemeindeverwaltungen (nur für staatliche Strukturen) <input type="checkbox"/>	Senat <input type="checkbox"/>
Gerichte <input type="checkbox"/>	Seniorenheime <input type="checkbox"/>
Hotels <input type="checkbox"/>	Stadtverwaltung <input type="checkbox"/>
Justizbehörden <input type="checkbox"/>	Zoll <input type="checkbox"/>

6 Unverbindlicher Terminwunsch

Der Telefonbucheintrag erfolgt frühestens ab Schaltung der Rufnummer durch Vodafone bzw. schnellstmöglich, falls ich nicht nachfolgend einen anderen Termin beauftrage.

Datum

Bitte beachten Sie, dass der Veröffentlichungstermin in einigen Medien vom jeweiligen Redaktionsschluss abhängig ist.

7 Unterschrift

Falls ich die Veröffentlichung der Mitbenutzerdaten beauftrage, versichere ich, dass die Mitbenutzer der Veröffentlichung zugestimmt haben.

Datum Unterschrift des Kunden

Original: Vodafone AG & Co. KG
Kopie: Kunde

Auftrag vom	<input type="text"/>	Kundenname	<input type="text"/>	Kundennummer	<input type="text"/>
-------------	----------------------	------------	----------------------	--------------	----------------------

1 Standort des Anschlusses

Firmenname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ansprechpartner für Rückfragen

Mobilfunknummer Rückrufnummer Faxnummer

E-Mail-Adresse

2 Domainangaben

Domain
 Neubeantragung Übernahme von anderem Provider
 (Domain-Übernahmeerklärung ausfüllen)

Mögliche Top-Level-Domains siehe Leistungsbeschreibung.

Im Produktumfang ist eine Domain mit zwei dazugehörigen Subdomains enthalten.

Domainname (Referenzdomain)

1. Subdomain (siehe Leistungsbeschreibung 1.12)

2. Subdomain (siehe Leistungsbeschreibung 1.12)

Administrativer Ansprechpartner (Admin-C):

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Vorwahl Telefon-Nr. Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

3 Zusätzliche Leistungen

Zusätzlicher Web-Speicherplatz für die Internetpräsenz:
 - Nicht bestellbar in Kombination mit Microsoft Exchange online! -
 Ich bestelle zusätzlich zu den im Standardleistungsumfang enthaltenen 250 MB MB Web-Speicherplatz.
 Die Bestellung ist nur in 250 MB-Schritten möglich.

Zusätzlicher Mailbox-Speicherplatz:
 Ich bestelle zusätzlich zu den im Standardleistungsumfang enthaltenen 2500 MB MB Mailbox-Speicherplatz.
 Die Bestellung ist nur in 500 MB-Schritten möglich.

Viren-Scanning / SPAM-Filtering kann entweder für den beauftragten Mailbox-Speicherplatz oder für den Mail-Relay Service beauftragt werden:
 Ich bestelle Viren-Scanning / SPAM-Filtering für den beauftragten Mailbox-Speicherplatz.
 Ich bestelle Viren-Scanning / SPAM-Filtering für Arcor-Mail Relay Service (mit Arcor-Mail Relay Backup nicht möglich).

MySQL-Datenbank

Internet-Manager

Weitere Domains:

Domainname

1. Subdomain (siehe Leistungsbeschreibung 1.12)

Domainname

1. Subdomain (siehe Leistungsbeschreibung 1.12)

Domainname

1. Subdomain (siehe Leistungsbeschreibung 1.12)

4 Empfänger Zugangsdaten

Firma

Name, Vorname, Abteilung

Straße/Nr.

PLZ/Ort

5 Zusätzliche Vertragsinformationen

Beauftragung Web Hosting zum Paketpreis (s. Preisliste Ziff. 2)

Ablösung eines bestehenden Web Hosting Vertrages

Dieser Vertrag ersetzt Web Hosting aus einem bestehenden Arcor-Internet Business-, Arcor-Internet Business Complete- bzw. Arcor-Internet Connect-Vertrag

6 Vertragslaufzeit

Es gilt eine **Mindestvertragslaufzeit** von 24 Monaten, falls nicht nachfolgend eine andere Vertragslaufzeit gewählt wird. 12 Monate 36 Monate

7 Unterschrift

Datum Unterschrift des Auftraggebers

Original: Vodafone AG & Co. KG
 1. Kopie: Vertriebsorganisation
 2. Kopie: Kunde

Einverständniserklärung zur Übernahme der Domain

Domainname: .
Top Level Domain
(z.B. de, eu, com, ...)

Hiermit bestätige ich, der Inhaber bzw. Admin-C der o.g. Domain zu sein.
Ich bin einverstanden, dass diese Domain zukünftig von Vodafone AG & Co. KG betreut wird
und beauftrage Vodafone AG & Co. KG alles Notwendige für die Übernahme zu veranlassen.

Domaineigentümer

Firma:	<input type="text"/>
Name, Vorname:	<input type="text"/>
Straße, Hausnr.:	<input type="text"/>
PLZ, Ort:	<input type="text"/>
Auth-Code für den Transfer:	<input type="text"/>

„Der Auth-Code ist für .com, .net, .org, .info, .biz Domains verpflichtend und für .de -Domains optional anzugeben.“

Kundendaten

Kundennummer:	<input type="text"/>
Firma:	<input type="text"/>
Name, Vorname:	<input type="text"/>
Straße, Hausnr.:	<input type="text"/>
PLZ, Ort:	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse:	<input type="text"/>

Bisheriger Provider (ISP)

Firma:	<input type="text"/>
Straße, Hausnr.:	<input type="text"/>
PLZ, Ort:	<input type="text"/>
Faxnummer:	<input type="text"/>

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift des Auftraggebers

Vodafone AG & Co. KG (im Folgenden Vodafone genannt): Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vodafone Telekommunikationsdienstleistungen und den Verkauf von Produkten aus dem Vodafone Warenangebot

1. Geltungsbereich und Änderungen

1.1 Vodafone Telekommunikationsdienstleistungen sind Telekommunikationsdienste sowie die Bereitstellung von Übertragungswegen.

1.2 Soweit diese AGB, die jeweiligen Leistungsbeschreibungen oder Preislisten keine abweichenden Regelungen treffen, gelten die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere das Telekommunikationsgesetz (TKG).

1.3 Vodafone ist berechtigt, die AGB und die Leistungsbeschreibungen zu ändern, soweit dies durch unvorhersehbare Änderungen, auf die Vodafone keinen Einfluss hat, zur Wiederherstellung der Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses, wie sie bei Vertragsschluss bestand, erforderlich ist. Unvorhergesehene Änderungen, die eine Vertragsanpassung zur Wiederherstellung der Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses erforderlich machen, können sich insbesondere aus technischen Neuerungen für die angebotenen Leistungen oder einer Änderung des Leistungsangebotes eines Dritten, dessen Leistungen Vodafone als notwendige Vorleistungen bezieht, ergeben. Ferner können die AGB und die Leistungsbeschreibungen geändert werden, soweit dies zur Ausführung einer nach Vertragsschluss entstandenen Regelungslücke, die nur durch eine Änderung zu beseitigende Schwierigkeiten bei der Vertragsdurchführung verursacht, erforderlich ist. Hierzu kann es insbesondere durch eine Gesetzesänderung, eine neue oder geänderte Verfügung der Bundesnetzagentur oder einer Änderung der Rechtsprechung kommen, von der eine oder mehrere Regelungen der AGB oder der Leistungsbeschreibungen betroffen sind.

1.4 Bei Erhöhungen der Umsatzsteuer und Erhöhungen der Kosten für Zusammenschaltung oder für die Teilnehmeranschlussleitung, die für Vodafone zu einer Erhöhung der Gesamtkosten führen, kann Vodafone die Preise für die hiervon betroffenen Leistungen der Gesamtkostensteigerung entsprechend anpassen. Dies gilt nicht für die Preise der durch Vodafone dem Kunden verkauften Waren.

1.5 Beabsichtigte Änderungen der AGB, der Leistungsbeschreibungen und der Preislisten werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt. Erfolgreiche Änderungen zu Ungunsten des Kunden, ist der Kunde berechtigt, das Vertragsverhältnis innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen. Macht der Kunde von diesem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, werden die Änderungen zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens Vertragsbestandteil. Auf diese Folge weist Vodafone den Kunden in der Änderungsmitteilung besonders hin. Vorstehendes gilt nicht für Preiserhöhungen, die ausschließlich auf eine Erhöhung der Umsatzsteuer zurückzuführen sind. Diese werden dem Kunden vor ihrem Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt.

1.6 Die Preise für Nebenleistungen, insbesondere für Verbindungen zu Sondernummern kann Vodafone ändern. Solche Preisänderungen werden dem Kunden vor ihrem Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt.

2. Einschränkungen der Leistungspflicht

2.1 Wenn Vodafone an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen durch den Eintritt unvorhergesehener Ereignisse, die Vodafone oder deren Zulieferer betreffen, gehindert wird und die Vodafone auch mit der nach den Umständen zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnte, z.B. höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Krieg, innere Unruhen, Streik und Aussperrung, so verlängert sich die Leistungszeit um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.

2.2 Die Leistungsverpflichtung von Vodafone gilt vorbehaltlich richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung mit Produkten und Vorleistungen, soweit Vodafone mit der erforderlichen Sorgfalt ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen hat und die nicht richtige oder rechtzeitige Lieferung nicht auf einem Verschulden von Vodafone beruht. Werden bei der Installation oder Erweiterung von Kundenanschlüssen oder für sonstige Leistungen Übertragungswege, Hardware- oder Softwareerweiterungen oder sonstige technische Leistungen Dritter, insbesondere Stromlieferungen, benötigt, gelten diese als Vorleistungen. Vodafone wird den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit ihrer Leistungen informieren und bereits gezahlte Entgelte für nicht verfügbare Leistungen unverzüglich erstatten.

3. Weitergabe an Dritte

3.1 Der Kunde darf die von Vodafone zu erbringenden Telekommunikationsdienstleistungen und sonstigen Leistungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vodafone an Dritte entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile weitergeben, insbesondere weiterverkaufen.

3.2 Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag oder das Vertragsverhältnis insgesamt nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch Vodafone auf Dritte übertragen.

3.3 Dritte im Sinne dieser Regelungen sind auch verbundene Unternehmen des Kunden gemäß §§ 15 ff. Aktiengesetz (AktG).

4. Verantwortlichkeit für Inhalte

4.1 Soweit Vodafone dem Kunden den Zugang zur Nutzung des Internets vermittelt, unterliegen die übermittelten Inhalte keiner Überprüfung durch Vodafone, insbesondere nicht daraufhin, ob sie schadensstiftende Software (z.B. Viren) enthalten.

4.2 Soweit Vodafone dem Kunden Speicherplatz zur Verfügung stellt, ist der Kunde verantwortlich für die gespeicherten Inhalte. Der Kunde ist verpflichtet, Vodafone von Ansprüchen Dritter aufgrund der gespeicherten Inhalte freizustellen, es sei denn, der Kunde hat diese nicht zu vertreten.

4.3 Der Kunde ist verpflichtet, hinsichtlich der Dienste, die er zur Nutzung bereithält oder zu denen er den Zugang zur Nutzung vermittelt, seinen gesetzlichen Verpflichtungen, insbesondere den Informationspflichten nach dem Telemediengesetz (TMG) nachzukommen.

4.4 Soweit Vodafone dem Kunden unentgeltlich das Internet-Portal www.vodafone.de zur Verfügung stellt, haftet Vodafone nicht für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der über dieses Portal übermittelten Informationen und Inhalte Dritter. Soweit hinsichtlich der Nutzung von Angeboten anderer Anbieter, zu welchen Vodafone über das Portal den Zugang zur Verfügung stellt,

Vertragsverhältnisse zustande kommen, geschieht dies ausschließlich zwischen dem anderen Anbieter und dem Kunden. Vodafone übernimmt keine Haftung für die Erfüllung der entsprechenden vertraglichen Verpflichtungen.

5. Domain Namen

5.1 Soweit im Leistungsumfang von Vodafone die Registrierung von Domain Namen enthalten ist, wird Vodafone gegenüber den jeweiligen Domain Verwaltungen (z.B. DENIC) lediglich als Vermittler tätig. Durch Verträge mit den Verwaltungen stellen wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet. Diesen Verträgen liegen die AGB und Richtlinien der jeweiligen Verwaltungen zugrunde, auf die auf den jeweiligen Homepages der Verwaltungen zugreifen werden kann. Die Kündigung des Vertragsverhältnisses mit Vodafone lässt das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Verwaltungsstelle unberührt.

5.2 Während der Laufzeit des zwischen Vodafone und dem Kunden über die Registrierung der Domain Namen abgeschlossenen Vertrages sind die Entgelte für die Registrierungsleistung der Verwaltungsstellen in den von Vodafone in Rechnung gestellten Preisen enthalten und werden von Vodafone an die Verwaltungsstellen entrichtet.

6. Missbrauch

6.1 Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zum Dienst sowie den Dienst selbst nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere – das Vodafone-Netz oder andere Netze nicht zu stören, zu verändern oder zu beschädigen;

– keine Kettenbriefe, unzulässige Werbesendungen oder sonstige belästigende Nachrichten („spam“) oder Viren zu übertragen;

– unter Beachtung der Rechte Dritter, insb. Schutzrechte wie Urheber- und Markenrechte zu nutzen;

– nicht gegen strafrechtliche Vorschriften zu verstoßen, vor allem §§ 184 ff. StGB (Verbreitung pornografischer Schriften), §§ 86 f. StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen), § 111 StGB (Öffentliche Aufforderung zu Straftaten), § 126 StGB (Androhung von Straftaten), § 129a Abs. 5 StGB (Unterstützung von und/oder Werbung für eine terroristische Vereinigung), § 130 StGB (Volksverhetzung), § 130a (Anleitung zu Straftaten) und § 131 StGB (Gewaltdarstellung) sowie nicht gegen Vorschriften zum Schutze der Jugend zu verstoßen;

– keine Inhalte zu übermitteln oder darauf hinzuweisen, die ehrverletzende Äußerungen oder sonstige rechts- und sittenwidrige Inhalte enthalten oder das Ansehen von Vodafone schädigen können.

Der Kunde verpflichtet sich weiterhin, bei der Nutzung der ihm zugeteilten Rufnummern die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, insbesondere gemäß § 450 TKG keine Informationen, Sachen oder sonstige Leistungen unter Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften zu übersenden oder sonst zu übermitteln.

6.2 Der Kunde hat die ihm zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um den unbefugten Zugriff Dritter auf das Netz von Vodafone unter Verwendung der Endeinrichtungen des Kunden zu verhindern. Hierzu wird der Kunde insbesondere nur Endeinrichtungen verwenden, die insoweit dem Stand der Technik und den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften entsprechen. Der Kunde wird die vor oder nach dem Erwerb der Endeinrichtung erteilten Sicherheitshinweise des Herstellers beachten.

6.3 Verstößt der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziff. 6.1 ist Vodafone berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen. Vodafone ist insbesondere berechtigt, den Zugang zu einem Angebot, das einen rechts- oder sittenwidrigen Inhalt aufweist, jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu sperren.

6.4 Der Kunde haftet Vodafone für Schäden, die durch Verstöße gegen seine sich aus den Ziffern 6.1 und 6.2 ergebenden Pflichten entstehen und stellt Vodafone von diesbezüglichen Ansprüchen Dritter frei. Dies gilt nicht, wenn er den Verstoß nicht zu vertreten hat. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er den Verstoß nicht zu vertreten hat.

7. Vergütung

7.1 Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Bei Verbindungen zu Dienstangeboten, insbesondere Mehrwertdiensten Dritter enthält der Preis sowohl das Entgelt für den Dienstanbieter als auch das Entgelt für die Vodafone-Verbindung. Vodafone ist berechtigt, Entgelte für Verbindungen zu Dienstangeboten Dritter, zu denen Vodafone die Verbindung herstellt, geltend zu machen.

7.2 Der Kunde ist auch verpflichtet, Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Nutzung des Kundenanschlusses durch Dritte entstanden sind, es sei denn, er weist nach, dass ihm die Nutzung nicht zuzurechnen ist.

7.3 Hat der Kunde Einwendungen gegen eine erteilte Abrechnung, sind diese innerhalb von acht Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich bei der auf der Rechnung bezeichneten Anschrift zu erheben.

7.4 Die Rechnungsbeträge sind binnen 7 Tagen seit Zugang der Rechnung auf das in der Rechnung angegebene Konto zu zahlen.

7.5 Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren werden die Rechnungsbeträge nicht vor Ablauf von fünf Werktagen nach Zugang der Rechnung eingezogen.

8. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

8.1 Gegen Forderungen von Vodafone kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

8.2 Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur wegen unmittelbar aus diesem Vertrag herrührender Gegenansprüche geltend machen. Dem Kunden, der Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder eines Leistungsverweigerungsrechts nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.

9. Haftung

9.1 Vodafone haftet bei der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für nicht vorsätzlich verursachte Vermö-

gensschäden nur bis zu einem Betrag von 12.500 € je Endnutzer. Entsteht die Schadensersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder durch ein einheitliches Schaden verursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadensersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Mio. € begrenzt. Übersteigt die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz entsteht.

9.2. Für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet Vodafone unbegrenzt. Für Sach- und für Vermögensschäden, die außerhalb des Anwendungsbereichs von Ziffer 9.1 liegen, haftet Vodafone unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im übrigen haftet Vodafone nur bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Als vertragstypisch und vorhersehbar gilt ein Schaden von maximal 12.500 €.

9.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt, wie die Haftung für arglistig verschleierte Mängel oder im Rahmen einer übernommenen Garantie.

10. Laufzeit und Kündigung des Vertrages über Telekommunikationsdienstleistungen

10.1 Jede der Vertragsparteien ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von zwei Monaten frühestens zum Ablauf einer vereinbarten Mindestlaufzeit zu kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Wird der Vertrag nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert er sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr.

10.2 Im übrigen bleibt das Recht der Vertragsparteien zur Kündigung aus wichtigem Grund unberührt.

10.3 Sind zum Zeitpunkt der Kündigung Daten des Kunden auf dem ihm zur Verfügung gestellten Speicherplatz gespeichert, ist der Kunde verpflichtet, diese spätestens zum Wirksamwerden der Kündigung durch Download zu sichern.

11. Bonitätsprüfung

11.1 Geschäftskunden

Vodafone arbeitet mit Wirtschaftsauskunfteien und Kreditversicherungsunternehmen zusammen. Vodafone benennt dem Kunden auf Anfrage die Anschriften dieser Unternehmen, die dem Kunden auch Auskunft über die Daten erteilen, die über ihn gespeichert sind. Diesen Unternehmen können Daten über Beantragung, Aufnahme und Beendigung des Vertrages übermittelt werden und bei ihnen können Auskünfte über den Kunden eingeholt werden. Vodafone kann den Unternehmen auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung melden. Die Unternehmen speichern diese Daten, um den ihnen angeschlossenen Gesellschaften Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Kunden und zur Anschrift des Kunden zum Zwecke der Schuldnerermittlung geben zu können.

11.2 Privatkunden

Vodafone ist berechtigt, bei der für den Wohnsitz des Kunden zuständigen Schutzgemeinschaft für Allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA) Auskunft einzuholen. Vodafone darf ferner der SCHUFA Daten des Kunden aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z.B. beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung, erlassener Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen) übermitteln. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten aus anderen Kundenverhältnissen bei der SCHUFA anfallen, erhält Vodafone hierüber Auskunft. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von Vodafone, eines Vertragspartners der SCHUFA oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch die schutzwürdigen Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Frankfurt am Main, sofern der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich rechtliches Sondervermögen oder Kaufmann ist und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört. Vodafone kann ihre Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen Vodafone und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13. Schlichtung

Der Kunde kann im Streit mit Vodafone darüber, ob Vodafone eine in den §§ 43a, 45 bis 46 Abs. 2 und § 84 TKG vorgesehene Verpflichtung ihm gegenüber erfüllt hat, bei der Bundesnetzagentur durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten.

Ergänzende Bedingungen für den Verkauf von Produkten aus dem Vodafone-Warenangebot

1. Eigentumsvorbehalt

Die von Vodafone verkaufte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum von Vodafone.

2. Gewährleistung beim Verkauf von Waren

2.1 Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden wegen Mängeln der Ware nach den gesetzlichen Vorschriften.

2.2 Sofern kein Verbrauchsgüterkauf vorliegt, beträgt die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden ein Jahr. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nicht für Ansprüche auf Ersatz sonstiger Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

2.3 Schadensersatzansprüche wegen Mängeln der Ware sind auf den in Ziffern 9.2, 9.3 bestimmten Umfang beschränkt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Vodafone-Installationsleistungen für Geschäftskunden

Die Vodafone AG & Co. KG (im folgenden Vodafone genannt) erbringt die nachfolgend beschriebenen Installationsleistungen.

1. Leistungen der Vodafone-Installationsgarantie

Die Vodafone-Installationsgarantie bezieht sich ausschließlich auf die erstmalige Einrichtung eines Vodafone-Anschlusses und besteht aus drei aufeinander aufbauenden Elementen:

1. Einfaches selbst zu installierendes Vodafone-Modem.
2. Kostenfreie Installationshotline

Falls der Kunde seinen Anschluss nicht alleine einrichten kann, so kann er ab dem Tag der Anschaltung die kostenfreie Installationshotline nutzen.

3. Anschluss-Einrichtung im Rahmen der Vodafone-Installationsgarantie

Falls es dem Kunden auch mit telefonischer Unterstützung nicht möglich ist, seinen Anschluss einzurichten, schickt Vodafone nach Terminvereinbarung einen Mitarbeiter zum Kunden, der den Anschluss einrichtet. Der Umfang der dabei ausgeführten Arbeiten entspricht dem Vodafone-Techniker Service Sprache/Internet. Ist der Kunde zum vereinbarten Termin nicht anzutreffen, wird ein neuer Termin vereinbart. Der Kunde trägt die Vodafone hierdurch entstehenden zusätzlichen Kosten, insbesondere die Kosten einer erneuten Anfahrt, es sei denn, der Kunde hat diese nicht zu vertreten.

2. Vodafone-Techniker Service

Bei Beauftragung des Vodafone-Techniker Service erbringt Vodafone dem Kunden Installationsleistungen zum beauftragten Produkt. Bei der Beauftragung eines Sprach-/Internetproduktes erhält der Kunde den Vodafone-Techniker-Service Sprache/Internet, der verschiedene Basisinstallationsleistungen enthält und dem Kunden die Nutzung seines funktionsfähig bereitgestellten Anschlusses (surfen und telefonieren) ermöglichen soll. Neben den jeweiligen Basisinstallationsleistungen nimmt Vodafone nach Vereinbarung weitere Installationsleistungen vor. Die Installationen erfolgen in der Regel am Anschalttag, auf Wunsch des Kunden jedoch auch zu einem späteren Zeitpunkt. Der zu zahlende Betrag wird über die Vodafone-Rechnung eingezogen.

Der Servicetechniker vereinbart mit dem Kunden einen Termin für die Erbringung der Installationsleistungen. Ist der Kunde zum vereinbarten Termin nicht anzutreffen, wird ein neuer Termin vereinbart. Der Kunde trägt die Vodafone hierdurch entstehenden zusätzlichen Kosten, insbesondere die Kosten einer erneuten Anfahrt, es sei denn, der Kunde hat diese nicht zu vertreten.

2.1 Leistungen des Vodafone-Techniker Services Sprache/Internet

Der Vodafone-Techniker Service Sprache/Internet bietet dem Kunden folgende Leistungsbestandteile:

- Anfahrt/ Abfahrt

- Installation

- Grundkonfiguration von bis zu 6, für den Vodafone-Anschluss vergebenen Rufnummern
- Installation, ggf. Wandmontage, der Netzabschlusseinrichtung (bis 1,5 m Entfernung von der Endabschlussdose bzw. in Funkreichweite des WLAN-Modems)
- Installation und Konfiguration eines handelsüblichen Telefons oder Faxgerätes vom Typ G3
- Installation und Konfiguration folgender kundeneigener, von Vodafone zum Anschluss gelieferter Endgeräte:
 - o eines ISDN-Controllers oder eines ISDN-Adapters
 - o eines Vodafone-DSL-Modems, eines Vodafone-WLAN-Routers inkl. der Funkschnittstelle des PCs
- Einrichtung der Internetverbindung auf einem Kunden-PC. Dies beinhaltet den Anschluss des Kunden-PC an die Netzabschlusseinrichtung, den von Vodafone erworbenen ISDN-Controller oder ISDN-Adapter, das Vodafone-DSL-Modem oder den Vodafone-WLAN-Router mittels der beim Kunden vorhandenen, standardmäßig mit den Geräten ausgelieferten Geräteanschlusskabel oder in Funkreichweite der genannten Geräte, sofern diese eine drahtlose Verbindung zum PC ermöglichen.

- Funktionsprüfung

- Prüfung der Funktion des Netzabschlussgerätes sowie der Sprach- und Internet-Verbindung anhand der LED-Anzeigen des Netzabschlussgerätes und anhand von Testanrufen (ein- und abgehend) über den Vodafone-Anschluss und Aufbau einer Internetseite über den Kunden-PC.

- Funktionsprüfung

- Prüfung der Funktion des Netzabschlussgerätes sowie der Sprach- und Internet-Verbindung anhand der LED-Anzeigen des Netzabschlussgerätes und anhand von Testanrufen (ein- und abgehend) über den Vodafone-Anschluss und Aufbau einer Internetseite über den Kunden-PC.
- Prüfung der Funktionsfähigkeit des Access-Zugangs, des TV-Signals sowie der Video on Demand Funktionalität.

3. Weitere Installationsleistungen

Vodafone erbringt nach Vereinbarung folgende weitere Installationsleistungen.

- Installation einer PCI-Netzwerkkarte/ USB-Netzwerkadapter
- Konfiguration des Internetzugangs für jeden weiteren PC
- Einrichtung von weiteren Rufnummern
- Konfiguration der vom Kunden am Vodafone-Anschluss genutzten kundeneigenen TK-Anlage oder eines kundeneigenen Terminal-Adapters, die nicht durch Vodafone geliefert wurden.
- Verlegen von zusätzlicher Inhouse-Verkabelung (TAE/RJ45-Dosen, Befestigungsmaterial und Wanddurchbohrung, inkl. Material zwischen Splitter, Vodafone Netzabschlusseinrichtung(en) und Kunden PC) sowie gegebenenfalls Korrektur der vom Kunden vorgenommenen Inhouse-Verkabelung.
- PIA Registrierung und Kurzeinweisung in die Nutzung des Kunden-Service-Centers
- Einweisung in die PIA-Nutzung
- Einrichtung des Vodafone-Online Butlers
- Einrichtung von MS-Outlook am Kunden-PC

4. Voraussetzungen für die Leistungserbringung auf Kundenseite

Voraussetzung für die Leistungserbringung sind auf Kundenseite ein funktionsfähiger netzwerkfähiger PC (Ethernet-Karte) oder Notebook mit mindestens 64 MB RAM, mindestens 120 MB freiem Festplattenspeicher und CD-ROM Laufwerk sowie die Installation und der Betrieb eines der folgenden Betriebssysteme auf dem Kunden-PC:

Microsoft Windows ME, Microsoft Windows XP Home Edition, Microsoft Windows NT 4.0, Microsoft Windows 2000, Microsoft Windows XP Professional Edition, Windows Vista (alle Varianten). Es muss die Original Windows-CD-ROM oder OEM-Version vorliegen.

Um die Konfiguration durchführen zu können, müssen die Online-Zugangsdaten des Kunden vorliegen.

Sollte die durch den Servicetechniker zu installierende Netzabschlusseinrichtung oder die zu installierenden Geräte zum vereinbarten Installationstermin nicht vorliegen oder die vorstehenden Voraussetzungen der Leistungserbringung nicht gegeben sein, wird ein neuer Installationstermin vereinbart. Der Kunde trägt die Vodafone hierdurch entstehenden zusätzlichen Kosten, insbesondere die Kosten einer zusätzlichen Anfahrt, sofern er das fehlende Vorliegen zu vertreten hat.

5. Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, vor Beginn der Arbeiten des Servicetechnikers am Kunden-PC oder Kunden-Notebook Sicherungskopien seines gesamten, auf dem PC oder Notebook genutzten und gespeicherten Datenbestands sowie der installierten Software anzufertigen.

Vodafone übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Datensicherung durch den Kunden zurückzuführen sind.

6. Gewährleistung

Soweit nachfolgend nicht anderes bestimmt ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden beträgt ein Jahr. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nicht für Ansprüche auf Ersatz sonstiger Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Beginn der Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Schadensersatzansprüche wegen Mängeln der Werkleistung sind auf den in Ziffer 9 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Telekommunikationsdienstleistungen und den Verkauf von Produkten aus dem Vodafone-Warenangebot bestimmten Umfang beschränkt. § 639 BGB bleibt unberührt.

7. Ergänzende Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Telekommunikationsdienstleistungen und den Verkauf von Produkten aus dem Vodafone-Warenangebot

Soweit nicht vorstehend Abweichendes geregelt ist, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Telekommunikationsdienstleistungen und den Verkauf von Produkten aus dem Vodafone-Warenangebot ergänzend.

Stand: 01.08.09

Vodafone AG & Co. KG: Datenschutzhinweise

Um Ihnen optimale und auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Dienstleistungen anbieten zu können, muss Vodafone AG & CO. KG (im Folgenden Vodafone genannt) Ihre Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

1 Zweck und Rechtsgrundlage

Damit Sie sicher sind, dass Ihre Daten vertraulich behandelt werden, erläutern wir nachfolgend, wie der Umgang mit Ihren Daten geregelt ist. Vodafone beachtet beim Umgang mit personenbezogenen Daten die gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz. Rechtsgrundlagen dafür sind das Telekommunikationsgesetz (TKG) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

2 Bestandsdaten

Bestandsdaten sind personenbezogene Daten, die für die Begründung, Änderung und inhaltliche Gestaltung des Vertrages erforderlich sind, wie z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum. Das Geburtsdatum wird zur sicheren Unterscheidung namensgleicher oder ähnlicher Kunden benötigt. Die Erhebung und Verwendung der Bestandsdaten findet ausschließlich zu den gesetzlich zulässigen Zwecken statt und erfolgt am inländischen Sitz der Gesellschaft der Vodafone-Gruppe, welche die Dienstleistung erbringt.

Ihre Bestandsdaten werden nach Ende des Vertragsverhältnisses und Ausgleich aller gegenseitigen Forderungen mit Ablauf des auf die Beendigung folgenden Kalenderjahres gelöscht.

3 Verkehrsdaten

Verkehrsdaten sind Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wie z. B. Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung, die Rufnummer des anrufenden und angerufenen Anschlusses, die übermittelte Datenmenge und die in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienstleistungen. Der Nachrichteninhalt zählt nicht zu den Verkehrsdaten und wird von Vodafone nicht gespeichert.

Vodafone ist zur Verwendung der Verkehrsdaten auch nach Ende der Verbindung berechtigt, wenn dies für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke erforderlich ist. Hierunter fallen z.B. die Erstellung von Einzelverbindungs nachweisen und die Abrechnung. Verkehrsdaten, die weder für den Aufbau weiterer Verbindungen noch für andere Zwecke benötigt werden, werden unverzüglich nach Ende der Verbindung gelöscht, soweit nicht gesetzliche Speicherungspflichten bestehen.

Die Verkehrsdaten speichert Vodafone bis zu sechs Monate nach Rechnungsversand. Nur in Ausnahmefällen wie z.B. zur Behebung von Störungen, zur Klärung von Einwendungen gegen die Rechnung oder zur Aufklärung oder Verhinderung von Missbrauchshandlungen, verarbeitet und speichert Vodafone Ihre Daten bis zur Klärung über einen längeren Zeitraum.

4 Einzelverbindungs nachweis (EVN)

Sie können wählen, ob Sie für die entgeltspflichtigen Verbindungen einen Einzelverbindungs nachweis (EVN) wünschen oder auf diesen verzichten.

Wenn Sie sich für einen EVN entschieden haben, ist folgendes zu beachten:

- Sie können wählen, ob der EVN die vollständigen oder um die letzten drei Ziffern gekürzten Zielnummern ausweisen soll.
- Der EVN muss von Ihnen vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum beantragt werden.
- Bei Anschlüssen im Haushalt ist Ihre schriftliche Erklärung erforderlich, dass alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses darüber informiert wurden oder werden, dass Ihnen die Verkehrsdaten zur Erteilung des Nachweises bekannt gegeben werden.
- Bei Anschlüssen in Betrieben und Behörden ist die schriftliche Erklärung erforderlich, dass alle Mitarbeiter darüber informiert wurden oder werden und der Betriebsrat oder die Personal- oder Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurde.
- Da der EVN nur dem Nachweis der entgeltspflichtigen Verbindungen dient, werden die einem Pauschalentgelt unterfallenden Verbindungen (z.B. bei Abrechnung nach Flatrate-Tarifen) nicht im EVN aufgeführt.

5 Bedarfsgerechte Gestaltung

Es ist unser Ziel, unsere Dienstleistungen ständig zu verbessern und Ihnen auf Ihren Bedarf zugeschnittene Telekommunikationsdienstleistungen nach dem neuesten Stand der Technik anbieten zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir auch auf die Verwendung der Verkehrs- und Bestandsdaten unserer Kunden und Ihre Einwilligung zur Verwendung dieser Daten angewiesen. Hierzu gehören insbesondere Name und Anschrift, Beginn und Ende von Verbindungen, übermittelte Datenmengen und die in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienstleistungen. Die von Ihnen gewählten Rufnummern werden anonymisiert. Ihre Daten werden nicht über die oben in Ziffer 2 und Ziffer 3 genannten gesetzlichen Fristen hinaus gespeichert. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

6 Beratung, Werbung und Marktforschung

Vodafone nutzt Ihre Bestandsdaten nur dann für Beratung, Werbung für eigene Angebote oder Marktforschung, wenn Sie dazu Ihre Einwilligung gegeben haben. Darüber hinaus kann Vodafone im Rahmen der Kundenbeziehung Text- oder Bildmitteilungen zu den oben genannten Zwecken an Ihr Telefon, Ihre Post- oder E-Mailadresse versenden. Soweit Sie Ihre Einwilligung erteilt haben, kann Vodafone Sie telefonisch kontaktieren. Sie können dieser Nutzung gegenüber Vodafone jederzeit widersprechen oder Ihre Einwilligung widerrufen. Die in den öffentlichen Kundenverzeichnissen eingetragenen Daten können nach den Vorschriften des BDSG von jedermann für Werbezwecke genutzt werden. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre veröffentlichten Daten für Werbezwecke genutzt werden, können Sie gegenüber den einzelnen Firmen der Nutzung für Werbezwecke widersprechen.

Hinweise zu Ihrem Vodafone-Anschluss

7 Aufnahme in Teilnehmerverzeichnisse

Auf Wunsch kann Vodafone die Aufnahme Ihrer Rufnummer(n), Anschrift, Ihres Namens bzw. Firmennamens und zusätzlicher Angaben wie Beruf, Branche, Art des Anschlusses und Mitbenutzer (Zustimmung erforderlich) in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse veranlassen. Sie haben die Möglichkeit, bei der Veröffentlichung zwischen gedruckten und elektronischen Verzeichnissen zu wählen oder eine Veröffentlichung abzulehnen. Ebenso besteht die Möglichkeit, Ihre Daten nur der Telefonauskunft zur Verfügung zu stellen. Vodafone darf die von Ihnen für die entsprechenden Teilnehmerverzeichnisse freigegebenen Daten auch Dritten (Netzbetreiber, Dienstleister) zum Zwecke der Herstellung und Veröffentlichung von Teilnehmerverzeichnissen sowie zur Bereitstellung von Auskunftsdiensten zur Verfügung stellen. Durch eine Erklärung gegenüber Vodafone können Sie jederzeit den Umfang Ihrer Eintragung einschränken oder einer Veröffentlichung ganz widersprechen.

8 Telefonauskunft

Auskünfte über die in öffentlichen Teilnehmerverzeichnissen vorhandenen Kundendaten dürfen im Einzelfall von Vodafone oder durch Dritte - z.B. über eine Telefonauskunft - erteilt werden. Wurden Sie in ein Verzeichnis gemäß Punkt 7 aufgenommen, wird

- Ihre Rufnummer beauskunftet, sofern Sie dieser Auskunft nicht widersprechen. Wünschen Sie eine Beauskunftung, können Sie entscheiden, ob auch über Ihren kompletten Eintrag Auskunft erteilt werden soll.
- Ihr Name und Ihre Anschrift Auskunftssuchenden, denen nur Ihre Rufnummer bekannt ist („Inversauskunft“) mitgeteilt, sofern Sie dieser Auskunft nicht widersprechen.

9 Anzeige der Rufnummer

Der Vodafone-Anschluss bietet die Möglichkeit, dass Ihre Rufnummer bei dem angerufenen Teilnehmer ständig oder fallweise unterdrückt wird, sofern Ihr End-

gerät dieses Leistungsmerkmal unterstützt. Wenn Sie kein geeignetes Endgerät besitzen oder keine Rufnummernanzeige wünschen, kann die Übermittlung Ihrer Rufnummer an die angerufenen Anschlüsse dauerhaft ausgeschlossen werden

Zusätzliche Hinweise zu Ihrem Internetzugang

10 Zweck und Rechtsgrundlage

Für die Bereitstellung Ihres Internetzugangs und weiterer Telemedien im Sinne des Telemediengesetzes (TMG) ist erforderlich, dass bestimmte personenbezogene Daten (Bestands- und Nutzungsdaten) erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten ergibt sich aus dem Telemediengesetz (TMG). Darüber hinaus gelten die unter Ziffer 1 genannten Rechtsvorschriften.

11 Bestandsdaten

Bestandsdaten (vgl. oben Ziff. 2) sind personenbezogene Daten, die für die Begründung, Änderung und inhaltliche Gestaltung des Vertrages über die Nutzung von Telemedien erforderlich sind.

12 Nutzungsdaten

Nutzungsdaten sind personenbezogene Daten, die zur Ermöglichung der Inanspruchnahme der Telemedien oder zur Abrechnung erforderlich sind, z.B. Merkmale zur Identifikation des Nutzers (Nutzerkennung), Beginn, Ende und Art der Nutzung und die in Anspruch genommenen Telemedien. Mit dem Ende der Verbindung werden diese Daten gelöscht.

Hinweise zur weiteren Datenspeicherung

12 Speicherung zu Auskunftszwecken

Vodafone ist gesetzlich verpflichtet, die bei der Nutzung unserer Dienste erzeugten oder verarbeiteten Verkehrsdaten sechs Monate zu speichern, um hierüber zu Ermittlungszwecken bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auskunftsberechtigten Stellen auf deren Verlangen Auskünfte zu erteilen. Die zu diesem Zweck gespeicherten Daten werden für keine sonstigen Zwecke verwendet.

Hinweise zur Vodafone-Kundenhotline

13 Aufzeichnung zur Qualitätskontrolle

Zu Schulungszwecken und zur Qualitätskontrolle zeichnen wir stichprobenartig Anrufe bei unserer telefonischen Kundenbetreuung auf. Vor Beginn der Aufzeichnung werden Sie durch eine Bandsangabe informiert und können eine Verbindung wählen, bei der keine Aufzeichnung erfolgt. Aufgezeichnete Gespräche werden zeitnah und ausschließlich zu den genannten Zwecken ausgewertet. Nach der Auswertung wird die Aufzeichnung unverzüglich gelöscht.

Hinweise zur Schufa-Auskunft

14 Verwendung Ihrer Schufa-Daten

Für die Bearbeitung Ihres Auftrags führen wir eine Bonitätsabfrage bei der Schufa durch (SCHUFA Holding AG, Hagenauer Straße 44, 65203 Wiesbaden). Hierfür ist Ihre Einwilligung auf dem Auftragsformular erforderlich. Kommt auf Grund einer negativen Schufa-Mitteilung kein Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und Vodafone zu Stande, speichert Vodafone diese Tatsache für einen angemessenen Zeitraum. Sie haben das Recht, eine Berichtigung zu verlangen, sobald sich Ihre finanzielle Situation verbessert hat.